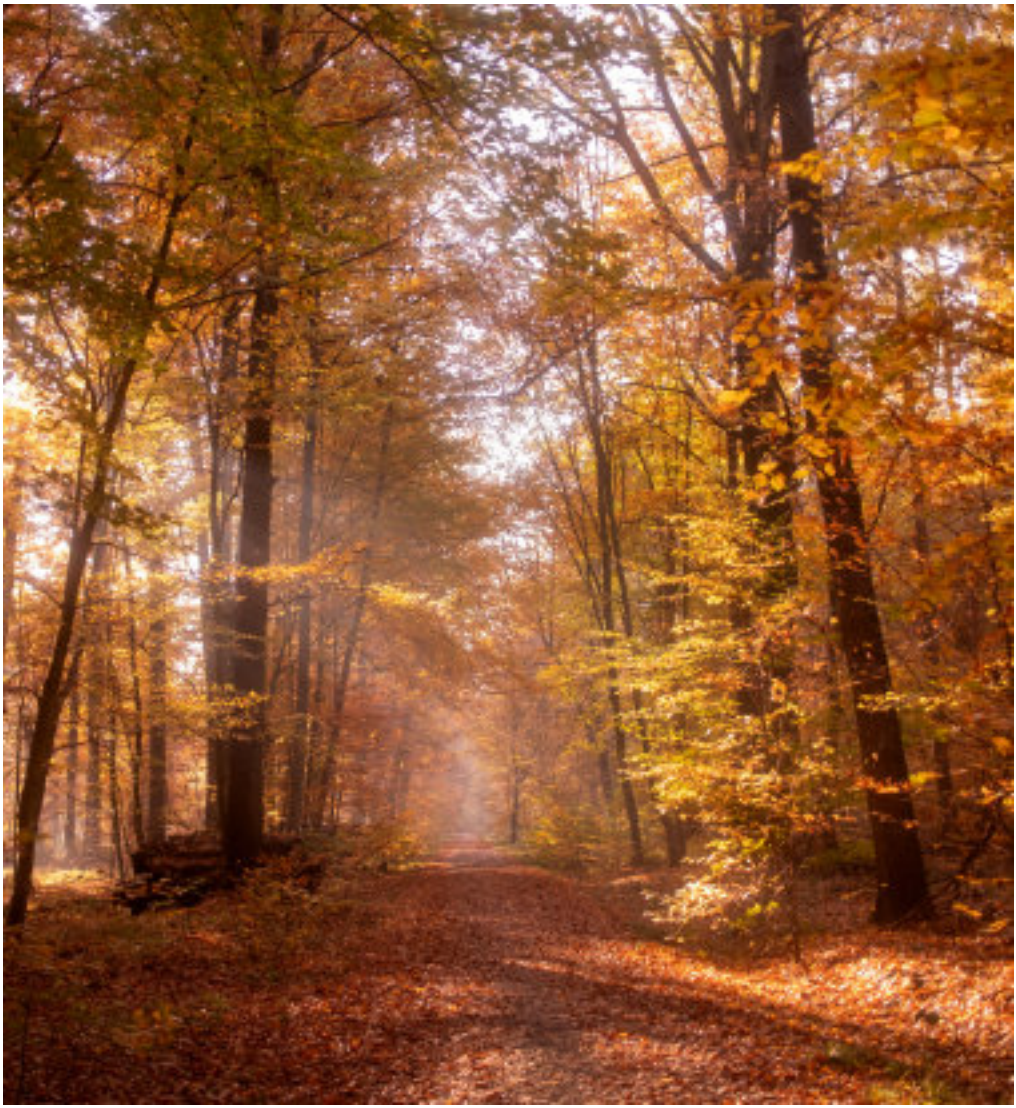
Evangelisch vor Ort

evang.-luth. Kirchengemeinden
St. Peter und Paul, Erlangen-Bruck
Erlöserkirche, Erlangen am Anger



Oktober/November 2026

Inhalt

An(ge)dacht 2-3
Aus dem Kirchenvorstand.....4
Aktuelles 5
Lichtblicke 6
Schutzkonzept.....7
Kinder 8-9
Kinderkathedrale 10
Jugend 11
Aus dem Gemeindeleben.....12
Kontakte Bruck.....13
Gottesdienste 14-15
Kontakte Erlöser.....16
Aus dem Gemeindeleben.....17
Regelmäßige Termine 18-21
Geburtstage 22-23
Kasualien 24
Diakonieverein 25
Kirchenmusik 26-27
Zu guter Letzt 28

IMPRESSUM

© 2026 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Bruck (Herausgeber)

Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Imke Pursche
Redaktion: Gemeindebriefteam
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen oder Magazin Gemeindebrief
Titelbild: Magazin Gemeindebrief

Druck: Druckhaus Haspel Erlangen e.K.
Auflage 3.300
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 2. November 2026



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie Pfarrerin Imke Pursche:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4

Was löst dieser Vers aus der Bibel in Ihnen aus? Vielleicht einen sehnsuchtsvollen Seufzer: „Wie schön wäre das!“ Ja, es wäre wirklich schön, wenn es Realität wäre, dass die Menschen den Krieg nicht einmal mehr erlernen. Wir wissen, dass das Gegenteil der Fall ist. In Deutschland wird wieder die Wehrpflicht diskutiert. Wir haben uns vielleicht schon fast daran gewöhnt, dass in Europa gegenwärtig gekämpft wird, in der Ukraine nämlich seit 2022 ununterbrochen bis jetzt in diesem Moment. Und diese Bedrohung kommt durchaus näher, denken wir an die Drohnensichtungen der vergangenen Wochen und Monate. Zuletzt war auch eine Drohne mit Sprengstoff beladen dabei. In friedlicher Absicht konnte die nicht zum Leipziger Flughafen geschickt worden sein. Das war ein feindlicher Akt.

Wie sieht die angemessene Reaktion auf solch einen feindlichen Akt aus? Wie reagieren wir im Privaten, im Kleinen, wenn wir angegriffen werden, uns angegriffen fühlen? Ein 9-jähriger Junge schaute mich einmal an, als verstünde er die Welt nicht mehr, als ich ihn fragte: „Aber warum hast du dich nicht verteidigt?“ Drei Erstklässlerinnen hatten den Jungen in der Pause in eine Ecke gedrängt. Sie wollten den Ball haben, den der Junge als erstes genommen hatte. Er hatte vor, damit zu seinen Freunden zu gehen, um mit ihnen zu spielen. Die Mädchen hatten an ihm gezerrt und ihn geschubst, bis er zu Boden ging (den Ball fest mit beiden Armen umschlungen). Eine Lehrkraft war an diesem Punkt dazu gekommen und hatte die Situation unterbunden. Mir wurde die Szene dann in der Religionsstunde berichtet. Meine Reaktion verwunderte den Jungen: Er dürfe doch keine Mädchen schubsen, Kleinere schon gar nicht. „Aber verteidigen darfst du dich schon, sonst denken die anderen ja, es ist in Ordnung, was sie tun!“, antwortete ich ihm. Eine Diskussion in der Klasse entspann sich, gar nicht unähnlich zu den Diskussionen, die wir in Kirche und Gesellschaft führen, seit die Frage nach Krieg und Frieden wieder in unseren Wohnzimmern angekommen ist.

Auch Theologinnen und Theologen der EKD, der evangelischen Kirche Deutschlands, setzten sich aufs Neue mit dem Thema auseinander und verfassten 2025 eine neue Friedens-Denkschrift mit dem Untertitel: „Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“. Sie ist online auf www.ekd.de lesbar. Schon im Untertitel wird deutlich, dass am Friedensgebot festgehalten wird. Die Anerkennung staatlicher Schutzpflichten rückt aber angesichts der benannten neuen Herausforderungen in den Vordergrund. Ein Staat hat das Recht und auch die Pflicht, das eigene Land zu verteidigen. Aber wo hört die Selbstverteidigung auf, wo beginnt neue Aggression? Wie lässt sich die dann möglicherweise beginnende Spirale von Gewalt und Gegengewalt stoppen? Diese Gedanken kannte mit großer Sicherheit auch der Prophet Jesaja, von dem der Bibelvers vom Anfang stammt. Und es ist der Tag des Herrn am Ende der Welt, den er beschreibt, als er von den Schwertern schreibt, die zu Pflugscharen werden. Also nicht die Realität, die früher oder später in der Welt eintreten wird. Er beendet den Abschnitt aber mit dem Aufruf: „Lasst uns wandeln im Licht des Herrn!“ Etwas von diesem Frieden können wir also sehr wohl umsetzen, jede und jeder von uns und können uns von diesem Licht leiten lassen, an das wir gerade zum Ende des Kirchenjahrs vermehrt denken. Lasst uns wandeln im Licht des Herrn!

Die Sitzungen im Juli sowohl in der Erlösergemeinde als auch in St. Peter und Paul verband mindestens eines: Vikarin Freiwald hielt jeweils die Andacht zu Beginn. Denn die Juli-Sitzungen waren die letzten Treffen in den Kirchenvorständen, bei denen sie dabei war, bevor sie zum September ihre erste Pfarrstelle antrat.
Ebenso in beiden Gemeinden standen die Gottesdienst-Pläne zur Besprechung an. An vielen Sonntagen feiern wir demnach in beiden Gemeinden Gottesdienste. Das ist auch dem engagierten ehrenamtlichen Team der Erlösergemeinde zu verdanken. Am Heiligen Abend wird es in Summe sechs Gottesdienste und Veranstaltungen in beiden Gemeinden geben: Je einen Familiengottesdienst, das Weihnachtscafé in der Erlösergemeinde, je eine Christvesper (mit Posaunenchor oder Chor) und eine Christmette mit Kantate in St. Peter und Paul. So können wir schon jetzt herzlich einladen, Weihnachten hier wie dort zu feiern!
Für das Mitsingen im Gottesdienst ist die Lesbarkeit der Liednummern an der Anschlagstafel zwingende Voraussetzung. In Bruck haben hier manche Gottesdienst-Besucher Schwierigkeiten angemeldet. Der Kirchenvorstand diskutierte verschiedene technische Lösungen. Um hier voranzukommen, soll als erstes getestet werden, wie etwas größere Liednummern in schwarzen Lettern auf weißem Untergrund erkannt werden. Geben Sie dazu gerne Rückmeldung.
Der Kirchenvorstand der Erlöserkirche traf sich im Juli außerdem zu einer Klausurtagung von Freitagabend bis Samstagnachmittag in den Räumen des Altstädter Gemeindehauses. Nach einem geselligen Abend mit gemeinsamem Kochen am Freitag ging es am Samstag „ans Eingemachte“: Die Zukunft der Erlösergemeinde mit ihren Gebäuden diskutierten wir engagiert und so weit wie es möglich war. Die KV-Mitglieder stellten fest, dass das Gemeindeleben in der Zukunft auf ein Gebäude konzentrierbar ist. Zum Umgang mit den Gebäuden entschied der KV, die kirchliche Immobilienberatung Equadra in Anspruch zu nehmen, um zu erfahren welche Möglichkeiten es gibt, als Kirche im Stadtteil präsent zu bleiben.
Weniger auf die Zukunft als auf die Vergangenheit bezog sich ein Punkt im Brucker Kirchenvorstand: Im Jahr 2027 begehen wir 500 Jahre Reformation in Bruck. Denn 1527 wurde das erste Mal ein lutherischer Gottesdienst in St. Peter und Paul gefeiert. Zum Jubiläum gab es ein erstes Brainstorming, was hier möglich wäre, um das Fest am Kirchweihsonntag gebührend zu feiern.

Pfarrerin Imke Pursche

Der Barock hält Einzug in St. Peter und Paul: 300-jähriges Jubiläum

Versetzen wir uns einmal dreihundert Jahre zurück in das Jahr 1726. Da war unsere Kirche für sechs Monate eine große Baustelle. Den Anfang nahmen die Arbeiten am 29. April mit einer Betstunde um 6 Uhr morgens, die der erst seit wenigen Monaten hier eingesetzte Pfarrer Johann Unglenck (in Bruck 1726-1742) hielt. Im Anschluss wünschte der Müller Salomon Siebenkäß im Namen der ganzen Gemeinde den vier Baumeistern, nämlich den Steinhauern und Maurermeistern Heinrich Burgern und Johann Peter Fortling und den beiden Zimmermeistern Georg Schachten und Veit Buchta für den Bau Gottes Segen. Nach dieser Einstimmung wurde das Dach des Langhauses abgebrochen, um Platz für die barocke Decke zu schaffen. Am 31. Mai wurde Richtfest gefeiert.
Danach haben der Stukkateur Johann Georg Leinberger (1685-1763) und sein Neffe, der erst 20jährige Maler Christian Leinberger (1706-1770), das Deckengemälde und den Stuck angebracht. Das Deckengemälde zeigt Christi Himmelfahrt. Dieses Deckengemälde wurde bei der Renovierung 1878 gotisiert: Man verpasste dem Christus nach den Anschauungen der Zeit stark nach unten gezogene strenge Mundwinkel. Bei der Renovierung 1958 wurde diese Veränderung wieder rückgängig gemacht (siehe Foto auf Seite 28).
Am 20. Oktober wurde ein Dankfest gefeiert, weil der Umbau so schnell und unfallfrei erfolgt war. Geschuldet war das auch der Mithilfe der Brucker Bevölkerung, die bereitwillig mit angepackt und auch Fuhrwerke und Vieh zur Verfügung gestellt hat. Dafür hat jeder pro Tag zwei Maß Bier und zwei Sechserbrote bekommen.
Wir wollen der Barockisierung im Gottesdienst am 1. November gedenken und anschließend beim Kirchenkaffee eine kleine Ausstellung präsentieren.

Renate Wünschmann

Webmaster gesucht!

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefs hatten wir für den Aufbau und die Betreuung unserer Homepage einen Webmaster gesucht. Leider hat sich bisher noch niemand gemeldet, die / der die Betreuung und evtl. auch eine Neugestaltung der Homepage übernehmen möchte.
Daher versuchen wir es in dieser Ausgabe noch einmal: Wenn Sie an dieser Aufgabe Interesse haben und vielleicht schon mal mit WordPress oder ähnlichen Anwendungen zu tun hatten, melden Sie sich bitte für weitere Informationen im Pfarramt oder bei mir.
Dafür herzlichen Dank vorab!

Horst Steckert
Interims-webmaster
Horst.Steckert@elkb.de

Kreativ-Samstag im November und Dezember

Aufgrund vieler Nachfragen laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Kreativ-Samstag ein.
Zu Redaktionsschluss steht der genaue Termin jedoch noch nicht fest.
Entweder am 7.11. oder 14.11.2026 werden wir uns im Haus unterm Kirchturm treffen und viele wundervolle Ideen und Möglichkeiten anbieten.
Bitte achten Sie wegen des genauen Termins auf den Aushang in den Schaukästen unserer Gemeinde.
Und wenn Sie möchten, dann können Sie auch gleich Samstag, den 5.12.2026 in Ihren Kalender eintragen. Denn da werden wir ebenfalls in unserem Gemeindehaus bei der Kirche, einen weiteren Bastel-Nachmittag anbieten.
Falls Sie für sich kleine Geschenke fertigen möchten, dann bitten wir um die Kosten des Materials. Sie können aber auch Dinge für unseren Verkaufstisch am 2. Advent fertigen. Diese werden wir dann bei unserem gemeindlichen Adventsmarkt am 6.12.2026 zugunsten der sozial-diakonischen Arbeit verkaufen.
Wir freuen uns auf Sie und unser gemeinsames „erschaffen“

Ute Kollewe, Diakonin



Herzliche Einladung

zur feierlichen Weihnachtsbaum-Erleuchtung am Brucker Marktplatz Sonntag, 29. November 2026, um 17:00 Uhr

Bei Glühwein, Tee und Keksen werden wir gemeinsam Adventslieder singen, eine kleine Andacht halten und die Wunschkugeln an den Baum hängen.
Herzlich willkommen dazu.

Schutzkonzept anerkannt – die nächsten Schritte

Liebe Brucker Gemeindemitglieder,
wir freuen uns über eine wichtige Nachricht: Ende Juli 2026 wurde unser Schutzkonzept zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt von der Landeskirche offiziell anerkannt.
Der Hintergrund: Vor rund zwei Jahren hat die Landeskirche alle Kirchengemeinden beauftragt, ein eigenes Schutzkonzept zu entwickeln. Ziel ist es, (sexualisierte) Gewalt möglichst zu verhindern, klare Handlungsmöglichkeiten für den Ernstfall zu schaffen und unsere Gemeinde zu einem sicheren Ort für A L L E Menschen zu machen.
In den vergangenen zwei Jahren hat in unserer Gemeinde eine Arbeitsgruppe intensiv an diesem Konzept gearbeitet. Die Anerkennung durch die Landeskirche bestätigt, dass unser Schutzkonzept die erforderlichen Standards erfüllt. Darüber freuen wir uns sehr.
Doch damit ist die Arbeit nicht abgeschlossen – jetzt geht es an die Umsetzung.
Deshalb laden wir alle Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 20.01.2027, 18:30 Uhr in das Haus unterm Kirchturm ein. Dort stellen wir das Schutzkonzept vor, erläutern die wichtigsten Inhalte und beantworten Ihre Fragen. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt (Kontakt in der Mitte dieses Gemeindebriefs, pfarramt.bruck-er@elkb.de), spontane Besucherinnen und Besucher sind jedoch natürlich ebenfalls herzlich willkommen.
Außerdem findet am Frühjahr 2027 eine Basisschulung zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden statt. Gemeinsam möchten wir darüber nachdenken, wie wir in unserer Gemeinde Nähe und Vertrauen ermöglichen und gleichzeitig professionelle Grenzen wahren. So schaffen wir ein sicheres Miteinander für alle. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit teilzunehmen – gerne gemeinsam mit Ihrem Team. Den genauen Termin für die Schulung können Sie bei Sebastian Lange (sebastian.lange@elkb.de) erfragen bzw. es wird dazu voraussichtlich auch einen Aushang im Schaukasten geben. Für den Termin selbst freuen wir uns über eine Anmeldung im Pfarramt.
Wir freuen uns darauf, diesen wichtigen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

AG Schutzkonzept

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese? Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpft glücklich durchs Gras? Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

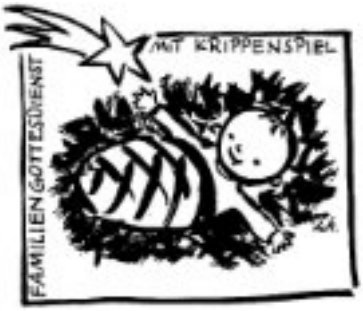
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/65100-30 oder E-Mail: abo@holla-benjamin.de

Einladung zur Mitwirkung beim Krippenspiel am 24.12.2026 um 14:30 Uhr (Erlöserkirche)

Liebe Kinder, liebe Eltern!
„Warum gibt es eigentlich kein Krippenspiel mehr in Erlöser?“ „Gibt es dieses Jahr wieder einen Familiengottesdienst am Hl. Abend?“, so und ähnlich wurde ich in den vergangenen Jahren immer wieder von Gemeindemitgliedern oder aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis gefragt.
So habe ich den Impuls bekommen, es dieses Jahr 2026 an Weihnachten zu versuchen.
Ich bin gerne bereit am 24.12.2026 um 14:30 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel zu feiern. Doch alleine kann ich es nicht, ich brauche Eure und Ihre Unterstützung.
Wer von Euch Kindern hat Lust und auch Zeit, beim Krippenspiel mitzuspielen? Die Proben würden an den vier Adventssamstagen am Vormittag in der Kirche stattfinden.
Ebenfalls bräuchte ich ein paar Erwachsene, denn so ein Familiengottesdienst lässt sich am Besten im Team vorbereiten und durchführen.
Wer Zeit und Lust hat, melde sich bitte in der kommenden Zeit gerne bei Frau Pfarrerin Pursche.
Vielen Dank, ich freue mich auf Sie und auf Euch!
Herzliche Grüße,

Alexander Kail, Prädikant





Auch im Herbst und Winter wird das Kontaktmobil wieder unterwegs sein, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr:
Am 6. Oktober vor der Fundgrube in der Langfeldstraße, am 10. November, 8. Dezember und 12. Januar jeweils am Brucker Friedhof. Es wird wie immer warme Getränke und etwas zum Knabbern geben, das Angebot von Gesprächen, Beratung und Vernetzung, mit dabei sind Manuela Hunecke oder Manuela Heck von der Diakonie und Pfarrerin Imke Pursche.
Falls jemand ehrenamtlich dabei sein möchte, bitte gerne melden!

Pfarrerin Imke Pursche

Kinderkathedralen-Highlights



Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, werden die Stationen der Kinderkathedrale schon vollständig in der Kirche aufgebaut sein. Denn am 4. Oktober feiern wir die Eröffnung im Gottesdienst um 11:00 Uhr. Mit dabei sein werden Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Oberbürgermeister Jörg Volleth und Dekanin Gerhild Rüger.
Unter der Woche zwischen dem 4.10. und 18.10.2026 ist die Kirche an den Vormittagen für angemeldete Gruppen geöffnet, an den Nachmittagen unangemeldet für Kinder, ihre Familien und jeden interessierten Menschen. Jeder Wochentag schließt mit einer Abendandacht um 17:00 Uhr. An den Sonntagen beginnen die Gottesdienste um 11:00 Uhr.
Viele besondere Veranstaltungen wird es in dieser Zeit an den Wochenenden zusätzlich geben, den Überblick dazu können Sie auf
www.kinderkathedrale-erlangen.de
gewinnen.
Auf ein paar besondere Highlights möchte ich hier aber hinweisen:

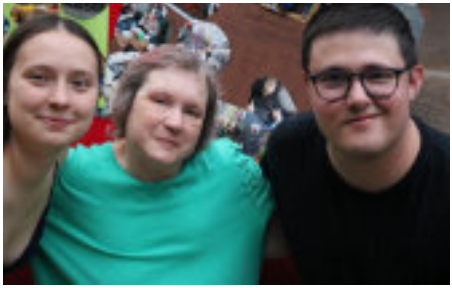
Orgel erleben am 4.10. um 14:00 Uhr mit Martin Burucker, am 14.10. und 15.10. um 15:30 Uhr mit Jakob Süß.
Church-Night mit Lego am 9.10. ab 16:30 Uhr mit der Evangelischen Jugend
Pop-up-Musical am 10.10.: Probe um 13:00 Uhr, Aufführung um 16:30 Uhr. Kinder im Grundschulalter und etwas älter mit und ohne Bühnenerfahrung können einfach kommen und mitmachen – Spaß ist garantiert!
Klangraum am 11.10. um 14:00 Uhr mit Sandra Schwarz und ihrem Frauenchor
Familienshow mit Daniel Kallauch am 17.10. von 15:00 bis 16:15 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Kirchenübernachtung am 17.10. ab 16:15 Uhr mit dem CVJM: Kinder zwischen 7 und 12 Jahren sind herzlich zum spannenden Abenteuer in einer Kirche bei Nacht eingeladen.
Mitmachkonzert am 18.10. um 14:00 Uhr mit dem Brucker Kinderchor
Dieses große Projekt in unserer Gemeinde soll zeigen: Die Kirche gehört in den Ort. Sie ist kein Museum, sie ist ein Erfahrungsort für den Glauben für alle Generationen.
Fragen, Anmeldungen und anderes gerne an Pfrin. Jessica Tontsch,
Email: jessica.tontsch@elkb.de oder mich.

Pfarrerin Imke Pursche

Wir Fledermäuse sind ausgeflogen



Hallo, hallo … hier melden sich die Fledermäuse - die Fledermäuse hinterm Glockenturm.
Sicher habt ihr in den letzten Jahren immer wieder mal was von uns mitbekommen. Wir Fledermäuse haben seit Januar 2024 bis Juli 2026 am Brucker Glockenturm gewohnt. Dabei haben wir ein buntes Programm für Kinder und junge Jugendliche von der 5. Klasse bis ca. zur Konfirmation veranstaltet. In den letzten Jahren haben wir viel Action erlebt, wir haben gemeinsam gegessen, gebastelt und getobt. Sicherlich habt ihr uns an den Nachmittagen mal gesehen und/ oder ihr habt Berichte über uns im Gemeinde-Brief gelesen.
Nun ist für uns die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Wir möchten uns von Herzen bei der Brucker Gemeinde bedanken, die uns in den vergangenen zweieinhalb Jahren ein Zuhause gegeben und unsere Gruppenarbeit unterstützt hat.
Wir blicken auf viele schöne Erinnerungen zurück – und auf einen gelungenen Abschluss: Beim gemeinsamen Grillen am Freitag vor den Sommerferien haben wir unsere Zeit als Fledermäuse noch einmal ausgiebig gefeiert.
Auch wenn wir Fledermäuse nun ausgeflogen sind, bleibt die Kinder- und Jugendarbeit in der Brucker Gemeinde lebendig. Die Kinderkathedrale steht bereits in den Startlöchern, und auch bestehende Angebote, wie der Kinderchor und die Kindergruppe „Biber“ (1. – 4. Klasse), bleiben erhalten. Für ältere Jugendliche lohnt sich außerdem ein Blick auf die regionalen Angebote, zum Beispiel den Jugendtreff Potpourri in der Erlöserkirche oder den Teen-Kreis in Eltersdorf.



Euer Fledermäuse-Team

Brucker Frauenfrühstück

Wir setzen unsere Frauenfrühstückstreffen am Samstag, den 24. Oktober um 9:00 Uhr im Haus unterm Kirchturm fort. Nach einer Andacht frühstücken wir gemütlich miteinander. Anschließend übernimmt Gertrud Trojanski mit dem Thema „Käthe Kollwitz (1867-1945) – Künstlerin und Zeugin ihrer Zeit“. Käthe Kollwitz ist als expressionistische Künstlerin bekannt, die sich mit ihren Werken auf die Seite der Schwachen stellte. Mit ihrer Kunst setzte sie sich gegen Ungerechtigkeit und Krieg ein. Bekannt wurde sie durch ihre Zeichnungen, Lithografien und Radierungen mit stark sozialkritischen Zügen. Der gemeinsame Vormittag endet um 11:00 Uhr.
Bei unserem Treffen am Samstag, den 5. Dezember wollen wir uns dann gegenseitig unsere Lieblingsbücher vorstellen. Wer anderen gerne empfehlenswerte Lektüre nahebringen möchte, ist herzlich willkommen. Aber auch wer gerne Tipps bekommen möchte, ist gerne gesehen.
Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine Anmeldung unter
katja.ehmcke@web.de
Tel. 09131 - 6879160

Katja Ehmcke

Einweihung des Gedenkortes am Brucker Friedhof – Herzliche Einladung

Das Sprichwort „Was lange währt….“ trifft es genau: Nach langer Planung und vielen Überlegungen, was denn dieser Gedenkort erzählen soll, nach Ausschreibung, nach einer Gemeindeversammlung zur Auswahl der Entwürfe (Foto) und nach dem letztendlichen Kirchenvorstandsbeschluss konnte das Kunstwerk in Auftrag gegeben werden. Nun steht es vor der Fertigstellung. Es besteht aus zwei Teilen, von denen das größere Teil im Friedhof, das kleinere im Kirchhof an der Südseite der Kirche seinen Platz haben wird. Beide Teile werden Zeichen unserer christlichen Auferstehungshoffnung sein und uns an die im alten Kirchhof bestatteten Toten erinnern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026. Die Feier wird um 14:30 Uhr am Friedhof beginnen und an/in der Kirche enden. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Haus unterm Kirchturm ein.

Gertrud Trojanski



Pfarramt St. Peter und Paul (Postanschrift Kirchengemeinde)	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten Mo 15-17, Di, Mi, Do 10-12 Uhr Sigrid Däuber, Mi: Urike Wex
Bankverbindung der Gemeinde	Ev.-luth. KG St. Peter & Paul Erlangen Bruck Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46
Pfarrerin	Imke Pursche Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
Diakonin „Lichtblicke in Bruck"	Ute Kollewe Eulerstr.10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollewe@elkb.de
Geschäftsführerin	Elke Bollmann, elke.bollmann@elkb.de
Mesner	Enrico Arndt Tel.: 0176 20329678
Vertrauensperson des Kirchenvorstandes	Wolfgang Schleifer, Tel.: 0174 8361606 wolfgang.schleifer@elkb.de
Chorleiter	Marco Schneider, Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
Posaunenchor	Kontakt: Michael Fuchs posaunenchor-bruck@gmx.de
Kindertagesstätte	Leitung: Ulrike Kämpf Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
Kirche	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
Haus unterm Kirchturm	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
Kantorat	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
Verein für diakonische Aufgaben	1. Vorsitzender Pfrin. Imke Pursche Bankverbindung: IBAN: DE63 7635 0000 0060 0563 17
Website	www.bruck-evangelisch.de, @evki_bruck
Prävention (sexualisierter)Gewalt	www.bruck-evangelisch.de/gemeinde-leben/praevention-sexualisierter-gewalt/

Oktober

04.10.	Erntedank	Bruck	11:00	**Auftakt Kinderkathedrale** *Pfrin. Tontsch und Pfrin. Pursche*
		Erlöser		**Einladung nach Bruck**
11.10. .	19. Sonntag nach Trinitatis	Bruck	11:00	**Kinderkathedrale** *Pfrin. Tontsch*
		Erlöser	10:30	**Gottesdienst** *Prädikant Kail*
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Bruck	11:00	**Kinderkathedrale** *Pfrin. Tontsch und Pfrin. Pursche*
		Erlöser	17:00	**Abendandacht** *Team*
19.10. .		Bruck	19:00	**Friedensgebet- 20 Minuten für den Frieden** *Pfrin. Pursche*
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	Bruck	09:30	**Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfrin. i.R. Barbara Hertel-Ruf*
		Erlöser	10:30	**Gottesdienst mit Chor und Abendmahl** *Pfrin.Fischer*
31.10. .	Reformationsfest		19:00	**Einladung in die Neustädter Kirche** *Regionalbischöfin Hann von Weyhern*



November

01.11. .	22. Sonntag nach Trinitatis	Bruck	09:30	**Gottesdienst mit Jubiläum der Barockisierung der Kirche** *Pfrin. Pursche*
		Erlöser	10:30	**Gottesdienst** *Pfrin. Pursche*
08.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Bruck	10:00	**Familiengottesdienst** *Pfrin. Pursche und Team*
		Erlöser	10:30	**Gottesdienst** *Prädikant Kail*
11.11.	Martinstag	Erlöser	16:30	**Andacht** *Pfrin. Pursche*
15.11.	Volks-trauertag	Bruck	09:30	**Gottesdienst mit Posaunenchor** *Pfrin. Pursche*
		Erlöser	17:00	**Gottesdienst** *Pfrin. Pursche*
22.11.	Ewigkeits-sonntag	Bruck	09:30	**Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen** *Pfrin. Pursche*
			17:00	**Kindergottesdienst** *Team*
		Erlöser	11:00	**Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen** *Pfrin. Pursche*
29.11.	1. Advent	Bruck	09:30	**Gottesdienst mit Abendmahl** **N.N.**
		Erlöser	17:00	**Adventsandacht mit Chor** *Pfrin. Pursche*



Pfarramt Erlöserkirche	Neckarstr. 18, 91052 Erlangen Tel.: 39208 pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de Öffnungszeiten Di., Do. 10-12 Uhr Renate Hirschmann
Bankverbindung Erlöser	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE35 7635 0000 0009 0003 86
Geschäftsführerin	Elke Bollmann, elke.bollmann@elkb.de
Pfarrerin	Imke Pursche Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
Diakonin	Ute Kollewe Eulerstr. 10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollewe@elkb.de
Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes	Beate Petersen Peter Schroll
Kindergarten „PerLe"	Pädagogische Leitung: Carina Effenberg Geschäftsführung: Thomas Vitzthum Donaustraße 8a, 91052 Erlangen Tel.: 38 177 Fax: 6874492 kiga.perle.er@elkb.de
Schülernest an der Pestalozzi-Schule	Leitung: Tamara Dittrich Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen Tel.: 6872881 kita.schuelernest-er@elkb.de
Kirche	Neckarstr. 16, 91052 Erlangen
Gemeindehaus	Neckarstr. 18, 91052 Erlangen Vermietung über Pfarramt/Webseite
Website	www.erloeserkirche-erlangen.de

Benefizkonzert Bienads & Zwaavodoo

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am Samstag, 14.11.2026 um 16 Uhr in der Erlöserkirche. Der Eintritt ist frei, reichliche Spenden für das Schülernest an der Pestalozzischule werden erbeten.

Die „Bienads“, die fränkischen Erdnüsse (Peanuts), sind eine christliche Rockband, die 1981 in Erlangen gegründet wurde und mittlerweile 45 Jahre besteht.
Zwei Mitglieder der Band sind seit einigen Jahren als fränkisches Duo „Zwaavodoo“ unterwegs und spielen regelmäßig mit dem fränkischen Mundartautor Helmut Haberkamm (Gräschkurs Fränkisch am 12.12.2026 im Fifty-Fifty Erlangen).

Zu hören sind Lieder über Gott und die Welt, Liebe und Schmerz, Nachdenkliches und Lustiges und immer wieder auch zum mitsingen. Für den Zusammenhalt und das friedliche und solidarische Miteinander.
Nähere Informationen:
https://zwaavodoo.de



Adventsandachten in der Erlöserkirche

In diesem Jahr soll die Adventszeit in der Erlösergemeinde etwas anders gestaltet werden als in den vergangenen Jahren. Statt der sonntäglichen Gottesdienste um 10:30 Uhr wird es an jedem Adventssonntag um 17:00 Uhr eine Andacht geben. Diese Andachtsreihe wird aufeinander aufbauen und von viel Musik, Bibelworten und erbaulichen Geschichten geprägt sein.

Pfarrerin Pursche und unser Andachtsteam werden die einzelnen Andachten ausgestalten. Los geht es am ersten Advent, dem 29. November. Jeder, der Lust hat, sich an den Andachten planend oder lesend zu beteiligen, ist herzlich dazu eingeladen. Meldet euch einfach bei Pfarrerin Pursche oder Miriam Rückelt.

Miriam Rückelt

Kinder

Kindergartenchor
in der Kindertagesstätte
Spatzen *Di 13:30-14:00 Uhr,*
Rotkehlchen *Di 14:15-15:00 Uhr*
Auch externe Kinder sind zu den beiden Chören willkommen!
Leitung: Marco Schneider
Tel.: 0173 36 35 224

Kinderchor
Haus unterm Kirchturm
Mittwoch 16:15–17:15 Uhr
Leitung: Marco Schneider
Tel.: 0173 36 35 224

Kindergruppe „Biber"
für Grundschulkinder
Haus unterm Kirchturm
Freitags 16:00-17:30 Uhr
Leitung: Johanna Harkort
E-Mail: johanna-harkort@web.de

Familien

Eltern-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer"
Kantorat, EG
für Eltern und Kinder unter 3 Jahren
Freitags 09:30-10:30Uhr
Infos und Anmeldung unter krabbelkaefer@bruck-evangelisch.de

Jugend

Konfi-Team (AK der Jumits)
Termine nach Absprache
(Vorbereitung und Durchführung des Konfi-Kurses)
Leitung: Pfrin. Pursche
Kontakt: imke.pursche@elkb.de

Frauen

Frauenfrühstück
Haus unterm Kirchturm
Samstag 9:00-11:00 Uhr alle 6 Wochen
24. Oktober, „Käthe Kollwitz (1867-1945) – Künstlerin und Zeugin ihrer Zeit"
Organisation: Katja Ehmcke
Tel.: 68 79 160
Bitte mit vorheriger Anmeldung!

Kirchenmusik

Posaunenchor
Haus unterm Kirchturm
Donnerstag 20:00 Uhr
Kontakt: Michael Fuchs
E-Mail: posaunenchor-bruck@gmx.de

Ökumenische Band
Peter, Paul & Mary
Wir proben nach Absprache
Kontakt: Dr. Henryette Schatt
E-Mail: Henryette.Schatt@t-online.de

Diakonische Angebote

Gabentreppe
Eulerstraße 10
gut zu erreichen mit der Buslinie 285 - Haltestelle „Röntgenstraße“
Dienstag von 10 -12 Uhr
Diakonin Ute Kollewe ist während der Öffnungszeit für Sie da. Falls dies kein guter Zeitpunkt für ein Gespräch für Sie ist, können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Tel.: 64426
E-Mail: ute.kollewe@elkb.de

Kaffee–Plausch unterm Pavillon
Eulerstraße 10
gut zu erreichen mit der Buslinie 285 - Haltestelle „Röntgenstraße“
Dienstag von 10 -12 Uhr
Eingeladen sind alle, die gerne beim gemeinsamen Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch kommen wollen.
Tel.: 64426
E-Mail: ute.kollewe@elkb.de

Gemeinschaft erleben

Aufgetischt
Haus unterm Kirchturm
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
1. und 15. Oktober, 5. und 19. November um 12:30 Uhr
davor um 12:00 Uhr
Mittagsgebet in der Kirche

Angebot in der Eulerstraße 10

Öffentlicher Bücherschrank
Eulerstr. 10
In unserer BücherEule können Sie sich mit Lesefutter eindecken oder Bücher einstellen. Die Gartentürchen zum Bücherschrank sind für Sie immer geöffnet!

Kirchenvorstandsitzung

19. Oktober und 16. November, 19:30 Uhr
im Haus unterm Kirchturm

Senioren

Haus unterm Kirchturm
Montags 14:30 Uhr - alle zwei bis drei Wochen
12.10.: Achtung heute schon ab 14:00 Uhr, Frau Trojanski liest Geschichten zum Thema Brot
26.10. Sitzgymnastik mit Frau Part
09.11. Abendmahl mit Pfarrerin Pursche
23.11. Gertrud Trojanski zum Thema Käthe Kollwitz.

Leitung: Gertrud Reul, Mechthild Eggeler, Helmut Racher und Pfarrerin Imke Pursche

Geistliche Angebote

Meditation
in der Kapelle
28. Oktober und 25. November
jeweils 19:00 Uhr
Online
16. Oktober und 27. November
jeweils 19:30 Uhr
Bitte anmelden:
barbara.hertel-ruf@elkb.de

Tanz mit – bleib fit
Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße
vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr
Termine: bitte erfragen
Leitung: Rotraud Sonnabend
Tel. 58 173

Theatergruppe Lachfalten
Montag, 10:00-12:30 Uhr
Kontakt zu den Leiterinnen unter
theater.lachfalten@gmx.de

Smartphone-Sprechstunde
Haus unterm Kirchturm
Sprechstunde für Probleme mit Smartphone und Tablet
Mittwoch, 7. und 21. Oktober,
4. und 18. November
11:00 - 12:30 Uhr

Jugend

Jugendtreff
„Potpourri“ trifft sich immer freitags. Pia und Adrian freuen sich auf alte und neue Gesichter ab dem Konfi-Alter! Termine sind jeweils um 18:45 Uhr:
23. Oktober

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: *20. Oktober und 17. November jeweils 19:30 Uhr;* für weitere Termine bitte Aushänge und Homepage beachten.

Frauen

Frauenstammtisch
Im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, am 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr
16. Oktober, 20. November

Gebetstreffen

Jeden Donnerstag, 19:00 Uhr
Treffpunkt: Am Anger 24, bei Haase .
Ab Oktober trifft sich ein kleiner Personenkreis jeden Donnerstag um 19:00 Uhr zum gemeinsamen Gebet. Wir wollen für unsere Gemeinde(n) beten, für uns selbst und alle, die wir kennen und die uns wichtig sind, für unseren Ort, für unsere Stadt, für unser Land und für die ganze Welt. Jeder, der Trost und Halt im gemeinsamen Gebet und in der gemeinsamen Fürbitte sucht, ist herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommt einfach vorbei! Jeder ist uns herzlich willkommen.

Kirchenmusik

Kirchenband
„Kirche on the Grooves“
Die Kirchenband spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt Erlöser oder per E-Mail unter kiog@mnet-mail.de

Chor
Die Chorproben finden mittwochs um 19:10 Uhr in der Erlöserkirche statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Erlöser oder direkt bei Frau Rückelt.

Einladung zur Jahresversammlung des Diakonievereins



Die ordentliche Jahresversammlung 2026 des Brucker Diakonievereins „Verein für diakonische Aufgaben in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Erlangen-Bruck e.V.“ findet am *Donnerstag, 19. November 2026, um 19:00 Uhr* im Haus unterm Kirchturm statt.

Alle Vereinsmitglieder und Interessierte laden wir dazu ganz herzlich ein.

Die Aufgabe des Vereines ist die Förderung der vielfältigen diakonischen Arbeit in unserer Gemeinde. Der Verein unterstützt die Arbeit unserer Diakonin. In näherer Zukunft wird die Finanzierung dieser Arbeit noch wichtiger und drängender werden. Sie können den Verein mit ihrem Beitritt, aber auch gerne mit Ideen und Spenden unterstützen.

Weitere Informationen, die Satzung des Vereins und auch Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.bruck-evangelisch.de/diakonische-arbeit/diakonieverein/.

Gertrud Trojanski



Kirchenjahresende im Posaunenchor

Nach der Sommerpause war die erste Aufgabe für den Posaunenchor die Jubelkonfirmation am 20. September. Danach heißt es, für das Ende des Kirchenjahrs und die Adventszeit zu proben. Nach dem ökumenischen Friedhofsgang an Allerheiligen und dem einen oder anderen Martinsumzug stehen am Volkstrauertag der Gottesdienst und die Gedenkveranstaltung am Ehrenmal an. Die letzten November-Termine weisen schon ins neue Kirchenjahr: am Donnerstag vor dem ersten Advent auf der Waldweihnacht und am ersten Advent zur Christbaumerleuchtung unter der Linde.

Unverändert gilt: weitere neue Posaunenchormitglieder sind uns sehr willkommen. Wenn Sie Ihr Instrument wieder aus dem Kasten holen wollen oder jemanden kennen, der Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba spielt oder spielen möchte, melden Sie sich per Mail an posaunenchor-bruck@gmx.de

Michael Fuchs

Rheinberger zu Ehren – Konzert mit Violine und Orgel am 21.11.2026 um 18:00 Uhr

Rheinberger zu Ehren – Konzert mit Violine und Orgel am 21.11.26 um 18 Uhr
Der 125. Todestag des Münchner Komponisten Josef Rheinberger am 25. November ist Anlass für ein Gedenkkonzert am Samstag, 21. November um 18:00 Uhr mit unserer Orgel aus dem Jahr 1893, also aus den Lebzeiten des Komponisten.
Zu Gast ist der europaweit gefragte Nürnberger Violinprofessor Reto Kuppel zusammen mit Prof. Konrad Klek, dem erklärten Fan unserer Strebel-Orgel. Es erklingen die original für Violine und romantische Orgel im Jahr 1887 komponierten Sechs Stücke op. 150, einerseits mit violinkonzert-ähnlichen virtuosen Passagen bestückt, andererseits sanft elegisch und melodisch schwelgerisch gehalten, dazu einige kleinere Orgelstücke des aus Vaduz gebürtigen Meisters. Die von Rheinberger 1874 für seine Heimatkirche disponierte Steinmeyer-Orgel hat übrigens Orgelbauer Strebel, damals noch bei Steinmeyer beschäftigt, vor Ort intoniert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pfrin. Imke Pursche

Liebe Gemeinde,
die Kinderchöre haben mittlerweile ihre Arbeit wieder aufgenommen. Der Kinderchor wird am letzten Tag der Kinderkathedrale zu einem Mitsingkonzert einladen. Danach beginnt er mit der Vorbereitung eines Konzertes für den Adventsmarkt am 2. Advent und des Kindermusicals für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend. Dazu würden sich die jungen Sängerinnen und Sänger über Verstärkung durch Kinder von der ersten bis zur siebten Klasse sehr freuen. Auch startet wieder ein Projektchor „Kantaten“, diesmal für zwei Auftritte: am 2. Advent singen wir die Bachkantate BWV 62 „Nun komm, der Heiden Heiland“ im Gottesdienst der Thomasgemeinde, am Hl. Abend in der Christmette bei uns in St. Peter & Paul eine festliche Kantate von Christoph Graupner. Dazu beginnen die Proben bereits am 14. Oktober! Alle regulären Proben finden mittwochs statt, und zwar die fett gedruckten Termine im Gemeindesaal der Thomasgemeinde, Liegnitzer Straße, die normal gedruckten Probentermine im Haus unterm Kirchturm, Fürther Straße 44:
14. Oktober / 21. Oktober / **28. Oktober** / 11. November / 18. November / **25. November** / **02. Dezember** / 09. Dezember / 16. Dezember / 23. Dezember (Generalprobe um 19 Uhr!)
Sonderprobe mit gemeinsamen Kaffeetrinken zum Kennenlernen und Austauschen am Samstag, 17. Oktober, 14:30 – 17:30 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche; Generalprobe für den Kantatengottesdienst in der Thomaskirche am Samstag, 05. Dezember, um 10:00 Uhr in der Thomaskirche, der Gottesdienst am Sonntag, 06. Dezember, um 10:30 Uhr. Besonders gesucht sind Alti und Bässe! Anmeldung zu den Projektchören erwünscht bei Marco Schneider. Auf viele neue und bekannte Gesichter und Stimmen freut sich

Marco Schneider

Gruß vom Erlöser-Chor

Nach einer spätsommerlichen Chorpause im September starten wir ab Oktober mit den Chorproben wieder richtig durch. Am 25. Oktober steht auch schon das erste Singen im Gottesdienst an.
Alle Gemeindeglieder aus Bruck und Erlöser sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag musikalisch von uns verwöhnen zu lassen.
Jetzt ist es abends bereits wieder dunkel, wenn wir uns zu den Chorproben auf den Weg machen. Das Licht, das aus der erleuchteten Kirche nach draußen scheint, ist gemütlich und einladend und weckt die Lust auf das gemeinsame Singen. Die Chorproben im November sind immer etwas ganz Besonderes. Man probt schon die Stücke für Advent und Weihnachten, obwohl die Adventszeit noch nicht begonnen hat. Diese Mischung aus Vorfreude und Gemütlichkeit ist einfach einzigartig im ganzen Kirchenjahr. Wir sind schon gespannt, welche Stücke diesmal auf dem Programm stehen werden.

Miriam Rückelt

